

Viele Infos zum „Umgang mit dem Umgang“

Veranstaltung des „Väteraufbruch für Kinder“

AACHEN. Unter dem Titel „Beziehung am Ende: Unsere Kinder leben nicht bei mir – was kann ich tun, damit es ihnen gut geht?“ findet am Freitag, 31. März, 17 bis 19 Uhr, die zweite Veranstaltung der Reihe „Der Umgang mit dem Umgang“ im Forum der VHS, Peterstraße 21-25, statt. Weitere Termine sind für den 13. September und den 27. Oktober geplant.

Auf Anregung des Vereins „Väteraufbruch für Kinder“ (VafK e.V.) hat der Arbeitskreis Trennung Scheidung – angegliedert ans Gleichstellungsbüro der Stadt Aachen – diese Veranstaltungsreihe initiiert, um Eltern zu informieren, wie sie ihren Kindern helfen können, die Trennung leichter zu verkraften und zu verarbeiten.

In dieser Veranstaltung wird zunächst Rechtsanwältin Susanne Abel kurz die rechtliche Situation

des Elternteils, bei dem die Kinder nicht leben, erläutern. Sie wird weiterhin auf die Rechtssituation der Kinder eingehen. Danach wird Alfred Köster vom Deutschen Kinderschutzbund die psychische Situation der Kinder darstellen und besonders darauf eingehen, wie Eltern ihre Kinder in dieser für sie schwierigen Situation stützen können.

Weiterhin sind auf dem Podium Antin Klika (Verband allein erziehender Mütter und Väter e.V.) und Heiner Tils (Väteraufbruch für Kinder e.V.). Im Anschluss an die kurzen Statements können Fragen gestellt und geeignete Lösungen diskutiert werden. Weitere Informationen gibt es im Gleichstellungsbüro unter ☎ 0241/432-7457 oder per E-Mail über die Adresse „roswitha.westphal@mail.aachen.de“.